



Stadt-Land-GRÜN

DAS MAGAZIN DES BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN ORTSVERBANDS HILPOLTSTEIN
AUSGABE 6 / WINTER 2025

EIN INTERVIEW MIT FELIX ERBE

Bei der Kommunalwahl im März tritt Felix Erbe als gemeinsamer Bürgermeisterkandidat von Grünen und SPD an. Wir haben Felix einige Fragen gestellt, die er möglichst knapp beantworten sollte:

Bitte ergänze: Hilpoltstein ist ...

Für mich Heimat. Mein Zuhause, für das ich lebe und das ich auch mit großem Stolz nach außen trage.

Was ist Hilpoltsteins größter Pluspunkt?

In Hilpoltstein bewegt sich was, durch viele aktive Menschen in Vereinen und Ehrenämtern. Wir haben einen großen Zusammenhalt. Auch ich bin seit meiner Kindheit ehrenamtlich tätig. Das THW hat mich stark geprägt.

Was ist Hilpoltsteins größtes Problem?

Durch meine Arbeit im Kreistag weiß ich, wie es um die kommunalen Haushalte steht. Diese Wahrheit ist in Hip noch nicht angekommen. Wir werden nicht alles umsetzen können, was wir uns wünschen.

Welches Thema ist dir besonders wichtig?

Wohnen ist auch bei uns zu einer sozialen Frage geworden. Familien, ältere Menschen aber auch junge Auszubildende können sich das Wohnen in Hip nicht mehr leisten. Wir brauchen dringend Wohnprojekte, städtisch und privat, in der Stadt aber auch den Ortsteilen. Die neue Baugesellschaft des Landkreises wird hier eine Chance sein. Zudem werden wir viel Kraft in die Klimaanpassung stecken müssen.

Warum ist jetzt der richtige Moment für dich?

Gerade passt es einfach – privat, ehrenamtlich und auch beruflich. Hier wären nun auch weitere Schritte angestanden, also sowieso Veränderung. Ich habe es aber als fair empfunden, mich schulisch auf keine Leitungsstelle zu bewerben, wenn ich kurz darauf meine Bürgermeisterpläne veröffentlichen würde.

Wann hast du dich für eine Bewerbung entschieden?

Angesprochen werde ich schon seit Jahren. Ich selbst habe mir aber viel Zeit gelassen, zu prüfen, ob ich das wirklich kann und will. Ich habe verschiedene Seminare besucht, mich mit amtierenden Bürgermeistern ausgetauscht und wegen meines Morbus Crohn auch mit meinen Ärzten alles ausführlich besprochen. Im Sommer 2024 habe ich bei einer Klausur mit Vorstand und Fraktion dann grünes Licht gegeben.

Nun noch schnell gefragt:

Was wolltest du als Kind werden?

Damals schon Grundschullehrer, mein Lehrer Herr Breuer war mein Vorbild.



Unser Bürgermeisterkandidat Felix Erbe

Wie läuft es mit der SPD?

Ich bin wirklich stolz, dass wir diese Zusammenarbeit so gut hinbekommen. Da unser jetziger Bürgermeister sich durchaus Zeit mit seiner Entscheidung ließ, ob er nochmals antritt, hatten wir einen engen Zeitrahmen. Da war es von großem Vorteil, dass bereits ein großes Vertrauensverhältnis bestand.

Wie startest du in den Tag?

Kurz und knapp: Espresso, Dusche und los.

Wohin gehst du, wenn du deine Ruhe brauchst?

Spazieren am Kauerlacher Weiher, das habe ich von meinem Papa übernommen.

Und zu guter Letzt:

Was macht dich zu einem guten Bürgermeister?

Ich übernehme seit Jahren Verantwortung. Ich kann gut erklären und ich gehe ehrlich an die Sache ran. Ich halte nichts davon, Dinge zu versprechen, die gar nicht in unserem städtischen Rahmen entschieden werden. Bei vielen THW-Einsätzen konnte ich außerdem zeigen, dass ich führen und auch schwierige Entscheidungen treffen kann.

STARKE LISTE FÜR HILPOLTSTEIN

Wir sind stolz, unsere Liste für den Stadtrat zu präsentieren. Angeführt wird die 24 Personen umfassende Liste von Bürgermeisterkandidat Felix Erbe. Die Kandidierenden sind zwischen 18 und 67 Jahre alt und stammen aus der Kernstadt sowie aus zahlreichen Ortsteilen – ein bewusstes Signal für ein inklusives, soziales und vielfältiges Hilpoltstein. Alle derzeitigen Stadtratsmitglieder treten erneut an und wollen ihre pragmatische, sachorientierte Arbeit fortsetzen. Dies bestätigte Felix Erbe auch in seiner Vorstellungsrede: „Wir haben an vielen Stellen in den vergangenen sechs Jahren zeigen können, dass wir Entscheidungen für Hilpoltstein zukunftsorientiert mitgestalten und immer wieder Kompromisse ins Gremium einbringen.“



Foto: Jochen Schneider

Die Liste spiegelt das Hilpoltstein, das wir gestalten möchten: kulturell lebendig, sportlich aktiv, ökologisch verantwortungsbewusst und offen für alle Generationen. Inhaltlich setzen die Kandidierenden klare Schwerpunkte für die kommende Wahlperiode. Auf dem zweiten Platz steht Eva Neubert vorne auf der Liste. „Ich konnte mich nun einige Jahre einarbeiten und fühle mich bereit, jetzt weiterzumachen“, führt die Stadträtin an, die sich humorvoll als „Mutter der Fraktion“ bezeichnet.

Im Bereich Mobilität sollen zahlreiche Akzente gesetzt werden. Fraktionssprecher Christoph Leikam (Platz 3) führt dies aus: „Wir Grünen wollen die Verlängerung der S-Bahn nach Hilpoltstein konstruktiv begleiten. Ziel ist es, eine echte S-Bahn-Taktung zu ermöglichen und nicht dauerhaft an einen einstündigen Pendeltakt

gebunden zu bleiben. Eine leistungsfähige, verlässliche und klimafreundliche ÖPNV-Anbindung ist entscheidend für die städtische Entwicklung.“

Mit Stadtrat Dominik Gruber, Sprecherin Eva Leikam und Kreisrat Yannik Pleick folgen auf den nächsten Plätzen erfahrene „Politprofis“. Immer wieder wird klar: Auch die Energiewende soll in Hilpoltstein weiter Fahrt aufnehmen. Geplant sind Maßnahmen zum Ausbau erneuerbarer Energien, zur Unterstützung von Bürgerenergieprojekten und zur Verbesserung der Energieeffizienz im kommunalen Bereich. Wir sehen zudem die Bedeutung einer nachhaltigen Wirtschaft, die ökologische Kriterien berücksichtigt und lokale Betriebe stärkt.

UNSERE LISTE UND DER BÜRGERMEISTERKANDIDAT STELLEN SICH VOR:

20.01., 19:30 UHR, HILPOLTSTEIN HÖRKAFFEE

26.01., 20:00 UHR, HEUBERG SPORTHEIM

03.02., 19:30 UHR, WEINSFELD GEMEINDEZENTRUM

09.02., 19:30 UHR, HOFSTETTEN FEUERWEHRHAUS

24.02., 19:30 UHR, MECKENHAUSEN SPORTHEIM

Ein zentrales Anliegen bleibt die Schaffung von bezahlbarem und bedarfsgerechtem Wohnraum – für junge Singles, Familien und ältere Menschen gleichermaßen. Jana Schmidt erzählt aus ihrer eigenen Erfahrung: „Ich suche seit einigen Jahren eine passende und bezahlbare Wohnung in Hilpoltstein. Ich möchte mich für junge Menschen einsetzen, gerade auch in den Zeiten, in denen oft als erstes bei der Jugend gekürzt wird.“ Die 18-jährige Raja Harrer steht als jüngste Kandidatin auf der Liste: „Ich bringe gerne Menschen zusammen und freue mich, nun auch Einblick in die Politik zu bekommen.“ Adrian Lober will als aktiver Sportler die oft so genannte „Sportstadt Hilpoltstein“ mit Leben füllen.

Darüber hinaus wollen wir die Klimaanpassung konsequent vorantreiben, um die Stadt besser auf Hitzeperioden, Trockenheit und Starkregen vorzubereiten.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Bewahrung der ökologischen Vielfalt. Dafür soll es mehr naturfreundliche Flächen, besseren Arten- und Biotopschutz sowie eine insgesamt naturnahe Stadtentwicklung geben. Mit Umweltfachfrau Verena Auernhammer und Bio-Landwirt Mathias Deyerler aus Federhof bringen wir zwei erfahrene Profis auf die Liste. Ebenso wollen wir die Bildung stärken, Angebote für Jugendliche ausbauen und Inklusion in allen Bereichen des städtischen Lebens fördern.



Bei unserem Kommunalwahl Workshop im Oktober 2025 haben wir unter großer Beteiligung unserer Mitglieder die Themenfelder für die Kommunalwahl herausgesucht und gemeinsame Schwerpunkte gesetzt

BERICHT AUS DEM STADTRAT

Mit der Verabschiedung des Stadtleitbildes HIP 2040 hat Hilpoltstein einen wichtigen Schritt in Richtung Zukunft getan. In einem breiten Beteiligungsprozess haben zahlreiche Bürger*innen ihre Ideen eingebracht. Über allem steht das Prinzip der Nachhaltigkeit – sozial, ökonomisch und ökologisch. Das Leitbild soll Orientierung für Verwaltung und Stadtrat bieten und konkrete Projekte anstoßen. Ein erstes greifbares Ergebnis ist das digitale Anmeldemodul für Kindergärten und den Hort.

Ein zentrales Thema ist das Wohnen. In Meckenhausen entsteht ein neues Wohngebiet mit Geschosswohnungsbau. Aspekte der „Schwammstadt“ sollen integriert werden, um Regenwasser besser zu speichern. Wichtig ist, dass das Bauen bezahlbar bleibt und Klimaanpassung berücksichtigt wird. Durch Vorkaufsrechte soll die Stadtentwicklungsfähig bleiben, Nachverdichtung im Ortskern erleichtert und geordnet werden. Problematische Baulücken müssen genutzt werden und sozialer sowie kommunaler Wohnungsbau ist erforderlich. Ein wichtiger Schritt ist die geplante kommunale Wohnungsbaugesellschaft unter Führung des Landkreises.



Bebauungsplan für das neue Wohngebiet An der Sindlersdorfer Straße in Meckenhausen.
Quelle: KLOS GmbH und Co KG



Gebiet zwischen Jahrsdorf und Grauwinkel.
Hier wird ein Windrad entstehen.

Auch beim Thema Energie stehen neue Aufgaben an. In den kommenden Jahren entstehen neue Windkraftanlagen. Für uns Grüne gilt: Nur mit ehrlicher Kommunikation kann die Energiewende vor Ort gelingen. Die Stadt hat keine volle Entscheidungsgewalt, daher ist ein konstruktiver Dialog mit den Bürger*innen entscheidend. Die Wertschöpfung soll in der Region bleiben und alle von lokaler, erneuerbarer Energie profitieren.

Ein weiteres Zukunftsprojekt ist die Entwicklung der Vorburg. Nutzungsmöglichkeiten werden geprüft, Ideen nach Umsetzbarkeit, Finanzierbarkeit und Nutzen bewertet. Ziel ist ein Ort, von dem möglichst viele profitieren. Das Herzstück Hilpoltsteins soll sich weiterentwickeln – der Prozess ist angestoßen und bleibt für den neuen Stadtrat und Bürgermeister eine zentrale Aufgabe der kommenden Jahre.

BERICHT AUS DEM KREISTAG

Der Kreisverband Roth von Bündnis 90/Die Grünen hat seine Kandidatinnen und Kandidaten für die kommende Kreistagswahl im März 2026 nominiert. Auf der Liste stehen neun Hilpoltsteinerinnen und Hilpoltsteiner – sechs davon unter den ersten 20 Kandidierenden.

Auf Platz zwei der Kreistagsliste findet sich unser Bürgermeisterkandidat Felix Erbe (39).

Er blickt auf 12 Jahre in Kreistag und Stadtrat zurück. Erfahrung sei gerade in der aktuellen Lage wichtig, betont Erbe: „Wir Grüne gestalten seit vielen Jahren die Kreispolitik mit. Wir sind etabliert, akzeptiert, gut vernetzt und bereit, Verantwortung zu übernehmen. Das ist wichtiger denn je: Die kommunalen Haushalte werden das zentrale Thema der nächsten Jahre sein. Da braucht es Fachwissen, Haltung – und manchmal auch Humor, wenn die Sitzung mal wieder länger dauert als so mancher Kinoblockbuster.“

Besonders wichtig ist ihm die fraktionsübergreifende Zusammenarbeit:

„Wir Grüne stehen für eine klare Linie: Für Demokratie, gegen Ausgrenzung. Wir arbeiten gut mit allen demokratischen Kräften im Gremium zusammen.“

Kreissprecher aus Hilpoltstein Henrik Schmidt-Heck freut sich über die gute Mischung aus Erfahrung und frischem Wind auf der Liste: „Das ist eine gute Kombination, mit der wir motiviert in den Wahlkampf starten. Bisher sind wir mit zehn Mitgliedern im Kreistag vertreten – 2020 war das ein Rekordergebnis! Die Lage hat sich mittlerweile verändert, die Gesellschaft ist weit nach rechts gerückt. Das ist für uns Grüne aber kein Grund pessimistisch zu sein. Gerade jetzt ist unser Einsatz für Klimaschutz, für Gerechtigkeit, für eine starke Demokratie besonders wichtig. Unser Ziel ist es daher, das Ergebnis von 2020 mindestens zu halten.“

Unsere Kandidat*innen der Kreistagsliste für Hilpoltstein im Überblick:

Platz 2: Felix Erbe
Platz 3: Birgit Fuchs
Platz 6: Yannik Pleick

Platz 10: Christoph Leikam
Platz 12: Henrik Schmidt-Heck
Platz 16: Finn Ueßeler

Platz 45: Eva Leikam
Platz 56: Daniel Fürnkäb
Platz 60: Eva Neubert

ROTHSEE CLEAN-UP

Gemeinsam mit den Ortsverbänden aus Roth und Allersberg lud der OV Hilpoltstein auch dieses Jahr wieder zu seiner Müllsammel-Aktion am Rothsee ein, um die Wege und das Ufer des Rothsees von Unrat zu befreien. Und wie jedes Jahr war es erschreckend, wieviel Müll achtlos weggeworfen wird. Es hat sich wieder überaus gelohnt: mehrere Säcke Abfall sowie einige volle Gläser an Zigarettenstummeln sind gemeinsam aufgesammelt worden.

Die OVs aus Roth, Allersberg und Hilpoltstein bedanken sich an der Stelle bei allen Beteiligten für ihren engagierten Einsatz und dafür, dass wir zusammen wieder ein Zeichen für eine saubere, gesunde Umwelt setzen konnten.



GLÜHWEINHÜTTE

Die Glühweinhütte im Residenzhof
Ein Besuch mit dem „Grinch“

In der Adventszeit 2025 betrieb unser Ortsverband die Glühweinhütte im stimmungsvollen Residenzhof. Neben Glühwein, Kinderpunsch und kleinen Snacks bot der Stand Gelegenheit zu Gesprächen über lokale Themen, Umwelt und Nachhaltigkeit. Für besondere Aufmerksamkeit sorgte der überraschende Besuch des „Grinch“, der mit Humor und Charme die festliche Atmosphäre auflockerte. So verband die Aktion gesellige Adventsstimmung mit politischer Präsenz und zeigte, dass Gemeinschaft, Engagement und gute Laune bestens zusammenpassen – ein gelungenes Beispiel für bürgernahe Politik in weihnachtlichem Rahmen.



KLEIDERTAUSCHBÖRSE

Neue Kleidung, Leute treffen, Gutes tun!

Inzwischen ist es schon eine kleine Tradition geworden: Zweimal im Jahr veranstalten wir zusammen mit der Kolpingsfamilie eine Kleidertauschbörse im Hofmeierhaus: einfach vorbeikommen – mit oder ohne eigene Tauschobjekte – stöbern, anprobieren und mitnehmen, was gefällt, geselliger Austausch inbegriffen. Und das Beste: der Tausch ist kostenfrei. Was gar nicht weggeht, wird in die Kolping-Altkleidersammlung gegeben.



Seit Januar 2025 dürfen brauchbare Textilien nicht mehr im Hausmüll entsorgt werden, seitdem quellen die Altkleidercontainer regelrecht über. Gleichzeitig kann immer weniger Kleidung recycelt werden, weil sie mehr und mehr aus minderwertigem Mischgewebe besteht.

Umso besser also, die eigene Kleidung möglichst lang zu tragen – oder eben zu tauschen und sie damit zu erhalten, damit weniger Textilien auf Müllkippen Menschen und Natur belasten. Wir sehen uns im nächsten Frühjahr!

MITMACHEN

Werden Sie jetzt Mitglied unter
<https://www.gruene.de/mitglied-werden>



Wir freuen uns auch sehr über eine **Spende** an unseren Ortsverband. Damit unterstützen Sie zum Beispiel Druck unserer Zeitung **Stadt-Land-GRÜN**. **Herzlichen Dank!**

Sowohl Ihre Spenden als auch die Mitgliedsbeiträge sind steuerlich absetzbar.

**BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN
KREISVERBAND ROTH
BETREFF: SPENDE OV HILPOLTSTEIN
GLS BANK (GENODEM1GLS)
IBAN: DE54 4306 0967 1317 5782 00**

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, OV HILPOLTSTEIN

ViSdP: Eva Leikam (Sprecherin)

Blumenstraße 2a, 91161 Hilpoltstein

info@gruene-hilpoltstein.de

www.gruene-hilpoltstein.de

f @gruenehilpoltstein

@gruene_hilpoltstein

Redaktion & Layout: Tanja Sixt, Daniel Fürnkäls

